



von links: Prof. Dr. Jan Steffen Jürgensen, Dr. Stefanie Schuster und Dr. Frank Uhlemann

Unterstützung ist Gold wert

Lebensrettend für Kinder

Ein ECMO-System im Wert von 95.000 Euro hat die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. an das Klinikum Stuttgart übergeben. Die lebensrettende Maschine übernimmt bei schwerstem Lungenversagen die Anreicherung des Blutes mit Sauerstoff.

Im Klinikum Stuttgart mit dem Olgahospital als größten Kinderkrankenhaus Deutschlands werden jährlich über 1.000 kritisch kranke Kinder behandelt, darunter auch Kinder mit schwerstem Lungenversagen. Ein ECMO-System (extrakorporale Membranoxygenierung) ersetzt den Gasaustausch, wenn die klassische maschinelle Beatmung nicht mehr genügt. Es pumpt Blut kontinuierlich durch einen Membran-Oxygenator außerhalb des Körpers. Kohlendioxid wird so aus dem Blut entfernt und Sauerstoff zugeführt. Das aufbereitete Blut wird zum Patienten zurückgeführt.

Durch das Verfahren hat zum Beispiel bei einer schweren Infektion, einer akuten Herzmuskelentzündung oder nach einer Operation die Lunge die Möglichkeit, sich zu regenerieren oder bei Neugeborenen zu reifen. „Ich bin unheimlich froh, dass wir diese Methode Kindern jeden Alters mit schwerem Lungenversagen anbieten können“, freute sich Dr. Frank Uhlemann, Ärztlicher Direktor der pädiatrischen Kardiologie und Intensivmedizin im Olgahospital und des Zentrums für Angeborene Herzfehler Stuttgart. „Ich bin glücklich, dass wir das Olgahospital mit dem ECMO-System unterstützen und so Leben retten können“, sagte Dr. Stefanie Schuster, Präsidentin des Vorstands der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V..

Im Namen des Klinikums bedankte sich der Medizinische Vorstand Prof. Dr. Jan Steffen Jürgensen für die großzügige Spende: „Unsere Kinderintensivstation ist die größte in Deutschland. Wir danken der Olgäle-Stiftung sehr, die unserem Olgahospital durch ihre immer wieder großartige Unterstützung eine besondere Ausstattung ermöglicht.“

Zahngold ist Gold wert

Seit 29 Jahren sammeln Zahnärzte in Stuttgart und der Region unter der Federführung von Dr. Gerhard Cube Zahngold und unterstützen damit krebskranke Kinder. Durch die Beteiligung von rund 100 Zahnärzt:innen wurde jetzt ein Scheck von rund 400.000 Euro an den Förderkreis krebskranke Kinder e.V. Stuttgart übergeben. Der Spendenerlös aus den Jahren 2019 und 2020 entspricht rund 20 Kilogramm Zahngold.

Insgesamt haben die Zahnärzte bereits über 5,6 Millionen Euro gesammelt. Die Klinik für Kindergastroenterologie des Olgahospitals am Klinikum Stuttgart profitiert bereits seit vielen Jahren von der Aktion. Rund 20.000 Euro des aktuellen Spendenschecks kommen Kindern mit chronischen Magen- und Darmerkrankungen zugute. Dr. Axel Enninger, Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemeine und Spezielle Pädiatrie, bedankte sich ganz herzlich bei Dr. Cube und den Stuttgarter Zahnärzten: „Dank der Zahngoldspenden konnten wir in die technische Ausstattung im Bereich Endoskopie investieren und so optimale Untersuchungsbedingungen für Kinder schaffen.“

Weitere Spenden finden Sie unter:

www.klinikum-stuttgart.de/spenden